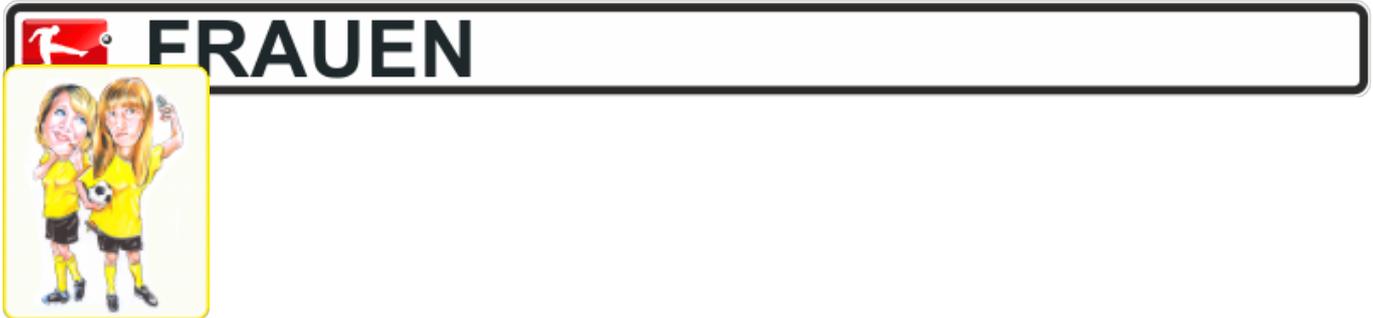


Sieg in Burg-Gräfenrode

05.05.2022 von Michael (320 mal gelesen) (Kommentare: 0)



Bei Sonnenschein und milden Temperaturen reiste am Mittwochabend der SVO-Tross zum wichtigsten Saisonspiel, dem Abstiegsgipfel mit dem punktgleichen Konkurrenten FSG Burg-Gräfenrode.

Im Vorfeld der Partie mussten wir fast stündlich die Aufstellung überdenken, da es ständig verletzungs- oder krankheitsbedingt Absagen hagelte... Zum Treffpunkt vor Ort fanden sich dann gerade so zwölf mehr oder weniger einsatzfähige Spielerinnen ein. Eineinhalb Stunden vor Spielbeginn ging es dann in die Kabine zum Umziehen, Ansprache halten und taktische Marschrichtung vorgeben. Dieses Mal waren die Mädels so schnell fertig, dass wir noch knapp eine Stunde zum Aufwärmen hatten...

In dieser Zeit ratterte noch einsam, aber hektisch eine Spielerin der FSG mit dem Markierungswagen über den Platz um die fast nicht vorhandenen Spielfeldmarkierungen nochmals in Schlangenlinien nach zu ziehen, aber nur in einer Platzhälfte, denn in der anderen Hälfte trainierte noch eine Jugendmannschaft... Auch ein Mittelkreis ist eigentlich völlig überbewertet... deshalb gab es keinen. Der Rasen glich irgendwie eher einem grünen Langhaar-Flokati-Teppich, denn er war gefühlt 15cm hoch.

Mit mehr oder weniger ohne Linien ging es pünktlich und hochmotiviert um 20:00 Uhr in die Partie. Nach ein paar Minuten des Ab tastens beider Mannschaften war die taktische Marschrichtung dahin und unsere Mädels spielten volles Programm auf Angriff. Die erste Chance der Begegnung hatte jedoch Burg-Gräfenrode durch einen Konter dessen Abschluss neben das Gehäuse der SVO-Mädels ging. So langsam setzten wir uns in der Hälfte des Gegners fest und hatten mehrere hochkarätige Torchancen durch Lea, Suse und Krassi, aber ständig schossen wir Burg-Gräfenrodes Torfrau ab mit der Begründung nach dem Spiel „Der ihr Trikot hat so schön grün geleuchtet...“ Stimmt´s Lea ? Die Erlösung für den SVO gab es dann in der 36. Spielminute als Suse im Nachschuss den Ball ins Netz zimmerte! Verdient mit 1:0 für den SVO ging es in die Halbzeit – Es hätte schon 4:0 stehen müssen...

In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Der SVO drückte, aber Burg-Gräfenrode blieb durch eine Umstellung auf nun zwei Spitzen ständig kontergefährlich. Eine hundertprozentige Torchance ließ die SVO-Abwehr um Melli, Miri, Johanna und Nadine aber nicht mehr zu. Durch den einsetzenden Regen war von den Spielfeldmarkierungen nun wirklich keine mehr zu sehen... Uns bleibt es ein Rätsel, wie Werner beurteilen konnte, ob ein Ball noch im Spiel oder aus war... In der 55. Spielminute musste Suse dann von Krämpfen geplagt vom Platz und wurde durch Lena T. ersetzt. Mitte der zweiten Halbzeit musste auch Lea kurzzeitig wegen Nasenbluten raus. Sie hatte sich den Arm einer Gegenspielerin eingefangen und Johanna

meinte trocken „Jetzt ist deine Nase wieder gerade“ wir sind schon nett zueinander :) Ein wenig später hatte Leana noch immer mit den Nachwirkungen von Corona zu kämpfen und musste wegen Atemproblemen ausgewechselt werden. Dank unserer hochprofessionellen Sportmedizinischen Abteilung „Yvi“ mit heilenden Händen war unsere krampfende Suse wieder einsatzfähig, konnte Leana ersetzen und hielt bis zum Schluss durch. Nach weiteren Torchancen netzte in der 73. Minute Krassi dann endlich zum 2:0 Endstand für die SVO-Mädels ein. Ein völlig verdienter Sieg !

Nach Abpfiff sah man nur in glückliche, aber fertige Gesichter und es gab noch ein dreifaches zickezacke zickezacke heu heu heu – ich hab heute noch leicht Tinnitus...

Alles raus gehauen und die Knochen hingehalten für den ersten Saisonsieg haben: Melina, Miri, Xenia, Kim, Suse, Lea, Leana, Krassi, Johanna, Melli, Lena T. und Nadine – super starke Leistung Mädels !

Erkenntnisse zu diesem Spiel:

Für einige war es der erste Sieg im SVO-Dress, Nadine kann einen 70 Meter Sprint – aber auch wirklich nur einen, Kim kann auch mit nur einem Bein Fußball spielen, Johanna hat keinen Elfer für den Gegner rausgeholt, Werner kann virtuelle Linien sehen, Lena S. entpuppt sich als Paparazzi und wir haben eine eigene Muppet-Show mit Marco Waldorf und Torben Statler mit sensationellen Kommentaren zum Spiel...

Unser Dank geht an:

alle Fans, Hooligans, Freunde, Bekannte, Angehörige und verletzte Spielerinnen die vor Ort waren für den grandiosen Support – wo war der Rest !?!

[Startseite www.SVOFussball.de](http://www.SVOFussball.de)

#nundersvo #schwarzgelb #svo #svoberdorfelden #svomädels #svofrauen #svofrauenteam

5/5 Bälle (7 Stimmen)

Einen Kommentar schreiben